



Ein Pläuschchen im Grünen: Bretonen in ortsüblicher Tracht, ein für Fouesnant alltägliches Bild.

## Freitag ist die Stadt Meerbusch Gastgeber

# Fouesnant — mehr als Partner

## Sportbegegnung ist vorläufiger Höhepunkt

Von unserem Redaktionsmitglied Richard Lucas-Thomas

Stadt sucht Stadt — oder so ähnlich muß es 1967 heißen haben, als Vertreter der französischen Stadt Fouesnant/Bretagne im Kreis Kempen-Krefeld nach einem Partner per Zeitungsanzeige Ausschau hielten. In der damals selbständigen Gemeinde Strümp fand man den Partner. Doch was 1967 noch als lockere Freundschaft auf Basis des Jugendaustausches angesehen wurde, bekam schon ein Jahr später das offizielle Siegel der Städtefreundschaft, die ihren vorläufigen Höhepunkt in der Sportjugendbegegnung am Freitag, 24. Juni, findet. Die Stadt Meerbusch hat mit der kommunalen Neugliederung das Erbe der Freundschaft zur Atlantikküste angetreten, die längst schon das Odium des Offiziellen abgelegt und einer Herzlichkeit Platz gemacht hat.

Ungewollt zwar, aber mit der Treffsicherheit des Zufalls hat man sich mit Fouesnant einen nahezu gleichwertigen Partner aus-

gewählt. Genau wie die neugegliederte Stadt Meerbusch besteht Fouesnant eigentlich aus mehreren kleinen Orten: Beg Meil, Moustertin und Le Cap-Coz. Fouesnant ist mit 4400 Einwohnern der Mittelpunkt des Bezirks, in dem die Verwaltung und das Postamt ihren Sitz haben. Von der kommunalen Rolle abgesehen, weiß man noch zu berichten, daß man sich in Fouesnant auf die Herstellung des feinsten Cidre (Apfelwein) in der Bretagne versteht. Nicht umsonst wird an zwei Tagen im Juli das Apfelbaumfest gefeiert, mit keltischen Gesängen und bretonischen Trachten. Übrigens, der Name Fouesnant soll Pate gestanden haben für die Bezeichnung der typischen Frauenhauben, der Kiz Soën.

Anders in Beg Meil, der „Perle an der Atlantikküste“, Hotels, gepflegte Villenorte und natürlich der Strand. Insgesamt werden 21 Kilometer Sandstrand zum Gebiet von Fouesnant gezählt. Beg Meil ist darüber-

hinaus für die Franzosen ein beliebter Badeort. Hier gibt es weder gefährliche Strömungen noch Wellen. Der große Strand liegt von West- und Nordwinden geschützt. Außerdem sprechen die Franzosen hier stolz von einer Landschaft mit dem größten Vogelreichtum Europas. Zu den Sehenswürdigkeiten von Fouesnant zählen eine romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die Sainte Anne Kapelle (1683), die Kapelle der heiligen Berc'hed und die alte Kapelle in Kerbader.

Daß in Fouesnant die Städtefreundschaft mit Meerbusch äußerst gepflegt wird, konnten bereits schon viele „Delegationen“ die an die Atlantikküste gereist waren, feststellen. Die Konzertreise des Osterather Kirchenchores im Mai gab zuletzt ein Zeugnis davon. Im Foyer des Rathauses in Fouesnant hängen die Plaketten und die Urkunde, die man anlässlich der Partnerschaft in Strümp ausgetauscht hatte. Am Freitag ist die Stadt Meerbusch der Gastgeber. Bürgermeister Handschumacher und Vertreter der Stadtverwaltung haben bereits einen Empfang im pädagogischen Zentrum der Grundschule Strümp organisiert.